



Sozialwahlen 2023

Mitbestimmen bei Gesundheit, Unfallversicherung und Rente



Von links nach rechts: GdS-Bundesvorsitzender Maik Wagner, Bundeswahlbeauftragter für die Sozialversicherungswahlen Peter Weiß

2023 ist es wieder so weit: Die wichtigsten Gremien der Sozialversicherungsträger werden neu gewählt. Auch die GdS wird bei vielen Sozialversicherungsträgern einen starken Wahlvorschlag anbieten, um die Expertise ihrer Mitglieder im Sinne der Versicherten in Verwaltungsräte und Vertreterversammlungen einzubringen. Dabei kommt es auch auf Sie an!

Die Planungen für die Sozialwahlen laufen bereits auf Hochtouren. Für die Vorbereitung und Durchführung sind der Bundeswahlbeauftragte für die Sozialversicherungswahlen, Peter Weiß, und seine Stellvertreterin, Doris Barnett, verantwortlich.

Im Gespräch zwischen dem Bundeswahlbeauftragten und dem GdS-Bundesvorsitzenden Maik Wagner in Berlin zeigte sich schnell ein gemeinsames Verständnis der sozialen Selbstverwaltung. Weiß, erfahrener Sozialpolitiker und langjähriges Mitglied des Deutschen Bundestages, betonte: „Was vielen gar nicht bewusst ist: Die Sozialversicherung gehört ihren Versicherten. Sie bestimmen an entscheidenden Stellen mit.“

Maik Wagner ergänzte: „Wichtige Weichenstellungen der Krankenkassen, Unfall- und Rentenversicherungsträger werden von den „Parlamenten“ der Sozialversicherungsträger – bestehend

aus Versicherten- und Arbeitgebervertretern – vorgenommen. Dazu gehört zum Beispiel der Zusatzbeitrag oder auch die jeweiligen Satzungsleitungen der Krankenkassen.“

Weiß sieht die Sozialwahlen dabei als einen „Modernisierungstreiber“ der Wahlen in Deutschland. So soll es 2023 nicht nur erstmals bei einer derart großen Wahl in Deutschland die Möglichkeit der Stimmabgabe über das Internet geben. Es werden bei den Sozialwahlen auch zum ersten Mal Quotenregeln gelten, die dafür sorgen sollen, dass mehr Frauen in die Gremien der sozialen Selbstverwaltung einziehen. „Für uns als GdS, mit einer überwiegend weiblichen Mitgliedschaft, ist es eine Selbstverständlichkeit, dass wir mehr Frauen in der Selbstverwaltung sehen wollen. Das spiegelt sich auch in unseren Wahlvorschlägen wider“, so der GdS-Bundesvorsitzende.

Die GdS wird sich deshalb bei vielen Krankenkassen der Wahl stellen, zum Beispiel bei mehreren Orts- und Innungskrankenkassen und bei der Verwaltungs-Berufsgenossenschaft. Außerdem strebt die GdS an, bei der DRV Bund und bei der DAK-Gesundheit zur Wahl anzutreten.

Dazu braucht es auch Ihre Unterstützung: Um zur Wahl zugelassen zu werden, müssen Unterschriften von Versicherten der DRV Bund und der DAK gesammelt werden. Wenn Sie die GdS dabei aktiv unterstützen möchten, kommen Sie auf uns zu! Auf der Web-Seite www.gds.info/sozialwahlen2023 finden Sie alle wichtigen Informationen.

GdS Wir kommt weiter

Beitrittserklärung

Bitte einsenden an: GdS-Bundesgeschäftsstelle, Müldorfer Straße 23, 53229 Bonn oder per Fax an: (0228) 9 77 61-46

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zur
GdS – Gewerkschaft der Sozialversicherung.

Frau Herr

Name | Vorname

Straße

PLZ | Ort

E-Mail (privat)

E-Mail (dienstlich, falls privat nicht vorhanden)

Telefon | mobil

Beginn der Mitgliedschaft

Geburtsdatum

Status (Arbeitnehmer, DO-Angestellter, Beamter)

Entgelt- | Vergütungs- | Besoldungsgruppe

Arbeitgeber (bitte genaue Beschreibung | Träger)

Regional- | Bezirksdirektion | Haupt- | Bezirksverwaltung | Filiale |
Verwaltungs- | Geschäftsstelle | Servicecenter | Kundenzentrum

Dienstanschrift

Ich wurde geworben durch

Datum | Unterschrift



- Mein GdS-Beitrag beträgt 2,50 Euro, da ich zurzeit Auszubildende(r) | Anwärter(in) | Studierende(r) bin.
Auszubildende(r) von _____ voraussichtlich bis _____
Anwärter(in) von _____ voraussichtlich bis _____
Studierende(r) von _____ voraussichtlich bis _____

- Mein GdS-Beitrag beträgt _____ Euro,
das sind 0,75 Prozent meiner Bruttobezüge.

- Mein GdS-Beitrag richtet sich nach dem Höchstbetrag, da meine Bruttobezüge die Beitragsbemessungsgrenze in der gesetzlichen Krankenversicherung übersteigen.

- Ich beantrage den Partnerbeitrag der GdS, da meine Partnerin | mein Partner ebenfalls GdS-Mitglied ist.

- Ich ermächtige die GdS bis auf Widerruf, den sich aus meinen jeweiligen Einkünften ergebenden Beitrag per Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. Mir ist bekannt, dass die GdS den Beitrag nach linearen Gehaltserhöhungen prozentual anpasst.

Ich wünsche die Abbuchung monatlich quartalsweise

Kreditinstitut

BIC

IBAN

Gläubiger-Identifikationsnummer DE ZZZ 00000 329397

Sondereinbarung:

Ich bitte, meine Mitgliedschaft bei der Gewerkschaft

vom _____ bis _____

auf die GdS-Leistungen anzurechnen.

Ich bitte, die Beitragszahlung zur GdS bis zum Ablauf der Kündigungsfrist

am _____ (bitte genaues Datum) auszusetzen.

Unterschrift